Maas macht Hamas für Eskalation in Nahost verantwortlich

16. Mai 2021



Berlin (KNA) Außenminister Heiko Maas (SPD) hat die radikalislamische Hamas für die Eskalation in Nahost verantwortlich gemacht. „Die jüngste Eskalation hat die Hamas willentlich und wissentlich herbeigeführt, indem sie über tausend Raketen wahllos auf israelische Städte geschossen hat, in vollem Bewusstsein der Konsequenzen“, sagte der SPD-Politiker den Zeitungen der Funke Mediengruppe (Donnerstag). „Wer so rücksichtslos handelt, trägt die Verantwortung auch für die entsetzlichen humanitären Folgen, die hunderttausende Menschen auf beiden Seiten jetzt erleiden.“ Maas fügte hinzu: „Israel verteidigt sich, weil es muss.“

Zugleich warnte der Außenminister vor einer Ausweitung des Konflikts. „Ich hoffe, dass nicht noch weitere Staaten in den Konflikt hineingezogen werden“, sagte er. „Aber wir haben bei vergangenen Eskalationen erlebt, dass am Ende immer die Zivilisten und gerade die Kinder auf beiden Seiten den höchsten Preis zahlen – und wieviel schwieriger es ein ums andere Mal danach wird, einen Weg heraus aus dem Konflikt zu finden.“

Der Konflikt im Nahen Osten sei nicht mit Gewalt zu lösen, sondern nur politisch. „Wir haben

in den vergangenen Monaten durchaus vertrauensbildende Schritte zwischen Israel und den Palästinensern beobachten können. Dahin müssen wir wieder zurück“, sagte er. „Nur mit einer verhandelten Zwei-Staaten-Lösung gibt es Hoffnung, aus den immer neuen Zyklen der Gewalt dauerhaft auszubrechen.“

© KNA

Beitragsbild: Dariusz Sankowski via Pixabay

Stand: 16. November 2026